

**6. April 2013**

**Havanna - Amsterdam - Zürich**

Heute ist der Rückreisetag. Schade. Es hat hier gefallen. Wenigstens müssen wir heute nicht mehr so früh aufstehen wie auch schon. Thomas hat um 10 Uhr morgens noch mit Yuniar abgemacht. Wenn alles klappt, bringt er uns drei Schachteln mit den bekannten, kubanischen Zigarren mit. Und es klappt. Nach der Übergabe gehen wir noch kurz auf einen schönen Platz und trinken einen leckeren, süssen, kalten Kaffee, vollgestopft mit Alkohol. Nun ja, es ist der letzte Tag und wir lassen es uns schmecken.

Gegen 12 Uhr mittags gehen wir zurück ins Hotel, packen unsere restlichen Sachen ein, checken aus und fahren mit einem Taxi zum Flughafen. Alles läuft hervorragend, die Passkontrolle, die Entrichtung der Ausreisegebühr und das Geldzurückwechseln. Überall muss man natürlich anstehen. Die drei Stunden, die man vor dem Abflug im Flughafen sein muss, sind begründet. Das einzige, was nicht hätte sein müssen ist mein Öffnen des Handgepäcks. All die elektronischen Geräte (zwei Kameras, Notebook, Handy, alle Ladegeräte) und sonstigen Gegenstände waren vermutlich zu viel für die Augen des Bildschirmbeobachters. Also hiess es Rucksack öffnen und auspacken. Alles wurde vorsichtig in die Hand genommen, interessiert betrachtet und durfte danach wieder verstaut werden.

Pünktlich können wir schliesslich ins Flugzeug einsteigen und den langen Rückflug antreten. Der Flug nach Amsterdam verläuft sehr ruhig. Und von Amsterdam nach Zürich ist dann nur noch einen Klacks. In Zürich werden wir von Mengiarda abgeholt und mit ihrem Golf wieder nach Hause gebracht. Der Kreis hat sich geschlossen.